

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 30. April 1986, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch ~~verzeichnete~~^{verzeichnete} ~~verzeichnete~~ abermals der Alpenhauptkamm
gebietsweise bis 8 cm Schneezuwachs. Laut Wetterdienst kommt es
in Nordtirol zu stärkerer Bewölkung und zeitweiligen Schauern.
Die Schneefallgrenze liegt bei 2.300 m.

Regen und Tageserwärmung führen zu einer verstärkten Durchweichung
der Schneedecke. Dies bedeutet auf Verkehrswegen höhergelegener
Seitentäler eine anhaltende örtlich mäßige Lawinengefahr.

In den Tourengebieten beschränkt sich weiterhin eine örtlich mäßige
Schneebrettgefahr auf nordgerichtete, kammahe Steilhänge. Neben
diesen Gefahrenstellen erfordern spontan abbrechende Naßschnee-
lawinen unterhalb ca. 2.300 m bei Schitouren erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu
beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR